

JURAFRAGE UNGELÖST

Zur Lage im Südjura

Informationen

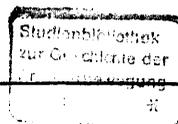
Stellungnahmen

Interviews

herausgegeben von

Carla Piuffuso und Hans Jörg Rieger

POCH-Verlag Zürich



765.04

INHALT

Vorwort 4

I. WIE KAM ES ZUR SPALTUNG DES JURAS ?

Nord- und Südjura, eine historische Einheit 6

Elemente, die die Spaltung vorbereiteten 10

Der lange Weg zur Gründung des Kantons Jura 13

II. SÜDJURA HEUTE

OFFENE REPRESSION SEIT 1975! 19

Daniel Egloff, Lehrer in Malleray: Als Autonomist. 20

wurde ich Zielscheibe der Bernstreuen

Auch auf Arbeiter wird Druck ausgeübt (D.Egloff). 25

Nur stramm berntreue Beamte erwünscht (D.Egloff) 26

DAS PROBLEM DER GEWALT IM SÜDJURA

Thesen der Unité Jurassienne von 1976 28

Sprengstoff, Pflastersteine, Polizeiaufgebot: Fast schon 31

Alltag im Südjura

Gespräch mit Frau Erica Sulliger, Wirtin des Hôtel de 33

l'Ours in Cortébert

EINE PARTEI MIT EINEM DOPPELTEN ZIEL: DER PSASJ

Interview mit Jean-Pierre Aellen, Präsident des PSASJ 35

Autonomie und sozialistische Selbstverwaltung (aus dem
Parteiprogramm des PSASJ) 40

Ein Unikum: die Freie Fraktion im Berner Grossrat 41

DIE SEPARATISTISCHEN UND ANTISEPARATISTISCHEN PARTEIEN UND ORGANISATIONEN 43/45

III. WELCHE PERSPEKTIVEN FÜR DEN SÜDJURA?

“Wir Autonomisten im Südjura brauchen viel Geduld.” 46

Interview mit Jean-Claude Crevoisier, Vizepräsident des

Rassemblement Jurassien

ANHANG

Südjura in Zahlen 53

Separatistische Beizen im Südjura 53

Stichworte zu einigen Gemeinden des Südjura 54

Hinweise auf Bücher 57